

FUNKTION

Stoßwellen sind kurze, energiereiche, mechanisch-akustische Wellen, die Wasser oder wasserhaltige Gewebe durchdringen können. Auch elastische Körpergewebe – dazu gehören Muskeln und Fettgewebe – leiten die Stoßwellen weiter. Treffen die Wellen auf feste Gewebebestandteile wie Kalkablagerungen oder Sehnen – entlädt sich die Energie. Stoßwellen werden mit einer Schallsonde erzeugt, die äußerlich (extrakorporal) auf die erkrankte Stelle gerichtet wird.



BEHANDLUNG

Degenerative Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, wie Fersensporn und Kalkschulter, sind in der Regel sehr schmerzhaft, beeinträchtigen die Bewegungs-/Leistungsfähigkeit und verringern die Lebensqualität. Eine Therapieform, die sich hier bewährt, ist die extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT). Bei dieser Behandlungsmethode wird die erkrankte Region Stoßwellen ausgesetzt, die das Gewebe durchdringen und die Ablagerungen zertrümmern. Die Stoßwellentherapie wird in der Orthopädie auch erfolgreich bei Sehnenansatzbeschwerden und schlecht heilenden Knochenbrüchen eingesetzt. Außerdem unterstützt die ESWT Heilungsprozesse durch die Bildung von körpereigenen Botenstoffen und wirkt regenerierend & schmerzlindernd.



Sie haben noch Fragen?
Gerne beraten wir Sie.
Vereinbaren Sie mit
uns einen Termin.

KONTAKT

Theodor-Heuss-Anlage 2 • 68165 Mannheim



Leininger Straße 49 • 67067 Ludwigshafen



T 0621 / 71 76 67 00

M info@neos-praxis.de

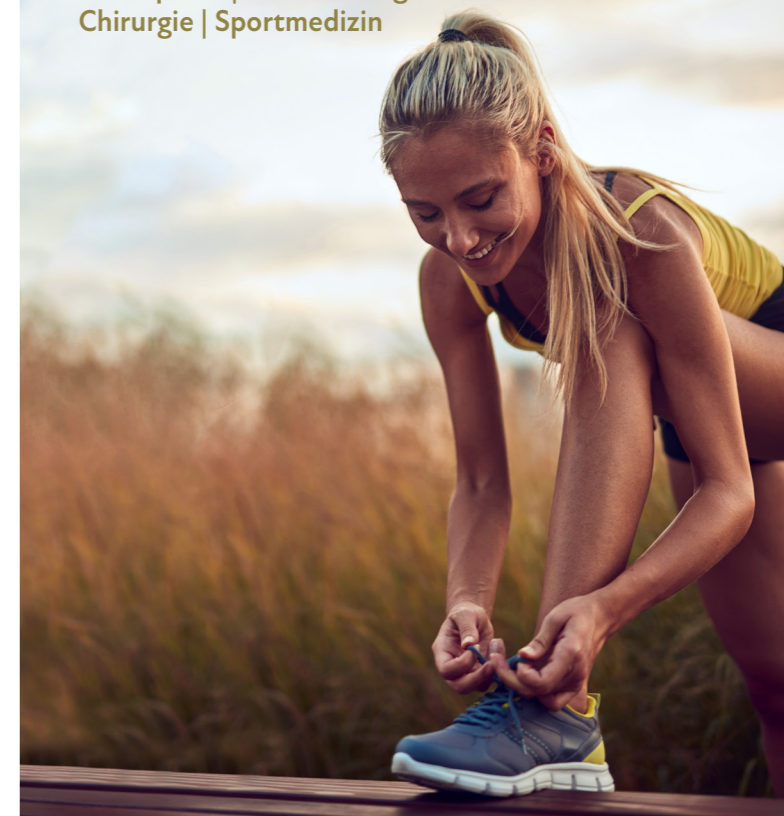
F 0621 / 71 76 67 01

W www.neos-praxis.de

neos
praxis

STOSSWELLENTHERAPIE BEI ORTHOPÄDISCHEN ERKRANKUNGEN

Facharztpraxis für
Orthopädie | Unfallchirurgie
Chirurgie | Sportmedizin



EXTRAKORPORALE
STOSSWELLENTHERAPIE

MAN UNTERSCHIEDET 3 ARTEN DER STOSS- WELLENBEHANDLUNG



Bei der radialen Stoßwellentherapie ist die Eindringtiefe begrenzt, doch aufgrund der radialen Ausbreitung der Stoßwellen kann eine größere Fläche behandelt werden. Sie ist gut geeignet, um muskuläre Verspannungen zu behandeln, da sie vor allem an der Oberfläche wirkt.



Die fokussierte Stoßwellentherapie erreicht mittels kurzer Schallimpulse von hoher Energie eine optimale Tiefenwirkung und wird vorwiegend bei der Beseitigung von Kalkablagerungen eingesetzt.



Die Vibrationstherapie ist eine Sonderform der ESWT und eher einer Massage vergleichbar. Durch zahlreiche kurze Schallimpulse wird das Gewebe besser durchblutet, der Stoffwechsel wird angeregt und Abfallstoffe können schneller abtransportiert werden.

ANWENDUNG

Die Entscheidung, welche Stoßwellentherapieform für Sie geeignet ist, wird nach einer gründlichen Untersuchung, der entsprechenden Diagnostik und im gemeinsamen Beratungsgespräch getroffen.

In der Regel wird die Stoßwellentherapie – je nach Typ – in 3-5 Sitzungen ambulant in unserer Praxis vorgenommen, die Sitzungsdauer kann zwischen 5–15 min. variieren.

Die Kosten der Behandlung erfragen Sie bitte in unserer Praxis.

Bitte beachten Sie, dass die Stoßwellentherapie keine Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen ist und Sie die Kosten im Allgemeinen selbst tragen müssen.

ANWENDUNGSGEBIETE IN DER ORTHOPÄDIE

- Verkalkungen (z. B. Kalkschulter)
- Impingement der Schulter
- Achillessehnenentzündung
- Sehnenansatzerkrankungen wie Tennisarm oder Golferellenbogen
- oberer und unterer Fersensporn
- Fersenschmerzen
- schlecht heilende Knochenbrüche



HIER SOLLTE DIE STOSS- WELLENTHERAPIE NICHT ANGEWENDET WERDEN

- Blutgerinnungsstörungen
- Bösartigen Tumorleiden im Fokus der Stoßwellen
- Patient*innen mit Herzschrittmacher
- Während der Schwangerschaft



Darüber hinaus dürfen Stoßwellen keine Lichteil- oder Knocheninfekte, offene Wachstumsfugen, Lungengewebe, den Darm, große Blutgefäße, Nerven, das Gehirn oder das Rückenmark durchdringen.